

Kurz-Bedienungsanleitung für Kontrolleinheit

Maische-Überschwalltank Typ UM

1. Bestimmung

Mit der Kontrolleinheit wird der Gärprozess zur Herstellung von Rotwein kontrolliert.

2. Beschreibung der Bedieneinheit, der Funktionen zur Regelung der Kontrolle und Signaleinrichtungen.

Die Kontroll- und Signaleinheiten sind im Kontrollkasten markiert, siehe beiliegendes Schema.

Im unteren Bereich der Frontplatte sind montiert: (siehe Anlage 1)

- Hauptschalter - **QS1** (Anschalten der Stromversorgung)
- Gelbe Signallampe **H1** (Anzeige für Strom an / aus (on/off))
- NOTAUS/ Stop **S1** (Störung stoppt die Überschwällung durch die Pumpe)

Im mittleren Bereich der Frontplatte sind montiert: (see Anlage 1)

1) Zeitschaltuhr (Zeitrelais Fotek), Auswahlschalter und Signallampen für die Kontrolle der Überschwällung.

- Der Auswahlschalter **S2** hat drei mögliche Positionen:
- Position <**0**> Umwälzpumpe aus
- Position <**manual**> Umwälzpumpe arbeitet, bis Schalter **S2** auf Position<**0**> geschaltet wird
- Position <**automatic**> Umwälzpumpe wird an- und abgeschaltet in Intervallen, die eingestellt wurden per Zeitrelais **TR2**.

Die Zeitdauer für ein Arbeiten der Umwälzpumpe wird eingestellt durch Zeitrelais **TR1** und lässt die grüne Signallampe **H2** leuchten, "Pumpe an".

Die rote Anzeigelampe **H3** „ Pumpenstörung" leuchtet auf, wenn die Überschwallpumpe wegen einer Störung gestoppt hat.

Der Bereich der Zeitschaltuhr wird eingestellt mit Hilfe von zwei Schaltern im unteren Bereich des Gerätes.

Einstellung des Bereichs des Zeitrelais **TR1** (0-1) Stunde:

Linker Schalter auf Position- x1

Rechter Schalter auf Position – Hr.

Hiermit kann die Arbeitszeit der Überschwallung gewählt werden (Arbeitszeit der Pumpe siehe Anlage 1) von 0-1 Stunde.

Einstellung des Bereichs des Zeitrelais **TR2** (0-10) Stunden:

Linker Schalter auf Position- x10

Rechter Schalter auf Position – Hr

Hiermit kann die Pausenzeit der Überschwallung eingestellt werden (Pausenzeit der Pumpe siehe Anlage 1) für 0-10 Stunden.

Im oberen Bereich der Frontplatte sind montiert: Der Temperaturkontroller, Auswahlschalter und Signallampen für die Kontrolle der Gärtemperatur.

- Temperaturkontroller –markiert mit **U1**
- Auswahlschalter **S3** – drei mögliche Positionen:
- Position <0> Temperatursteuerung ist aus

- Position <**manual**> Ventil des Doppelmantels (Y1) ist geöffnet und Kühlmedium fließt ein solange der Schalter **S3** nicht in Position <0> gestellt wird.

- Position < **automatic**> Die Temperatursteuerung läuft automatisch in Abhängigkeit zu den eingestellten Parametern in der Basiskonfiguration und Parameterbereich (siehe Bedienungsanleitung für Omron Typ E5CB-R1PD).

Die Werte der Parameter können geändert werden, je nachdem wie der Bediener dies benötigt, die Bedienungsanleitung von Omron ist zu beachten.

Im Normalfall wird für die Gärung in einem Maischeüberschalltank Typ UM lediglich der Modus Kühlen (cooling) genutzt. Der Omron Controller kann jedoch auch in Richtung Heizen (heating) eingestellt werden. Wenn dies benötigt wird, siehe Anlage 2.

Diese Bedienungsanleitung sollte erreichbar und sicher aufbewahrt werden.